

Falsche Behauptung

■ **Betrifft: Berichterstattung über Windräder in Dahl sowie den Leserbrief „Ratsvertreter vermisst“ in der NW vom 17. Januar.**

Als Ratsherr von Dahl und Benhausen stehe ich allzu oft zwischen den Fronten von Befürwortern und Gegnern der Windkraftanlagen. Mit dieser Rolle kann ich umgehen, stelle mich sachbezogenen Diskussionen; dafür habe ich kandidiert und bin ich gewählt. Deswegen besuche ich auch Veranstaltungen wie die jüngste der DaWi, um mich weiter zu informieren. Angesichts der völlig unterschiedlichen Positionen habe ich auch ein gewisses Verständnis dafür, dass die Diskussionen nicht immer, aber doch immer häufiger, eher auf der emotionalen Ebene geführt werden. Das Abdriften auf die persönliche Ebene allerdings und das Aufstellen falscher Behauptungen („Ratsvertreter vermisst“ von Traude Helene Weiland) machen die Situation

nicht besser und helfen keinem weiter.

Ich wohne vor Ort und unterliege durchaus ab und an auch einer emotionalen Bewertung der Entwicklung. Allerdings wird dann auch immer wieder klar, dass nur eine sachliche Beschäftigung und das Aufstellen eines rechtlich möglichst sicheren Flächennutzungsplans, für das sich die Stadt Paderborn der rechtlichen Unterstützung des nicht nur landes-, sondern wohl deutschlandweit anerkannten Anwaltsbüros bedient, hilfreich ist.

Burkhard Wilmes
CDU-Ratsherr
33100 Paderborn

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.